Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 44

Rubrik: Stellenauschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gebäude für die eidgen. Pferderegieanstalt in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Pferderegieanstalt Thun" franko einzureichen bis zum 29. Jan.

Lieferung nachstehend verzeichneter gußeiserner Gegenstände, welche im Laufe des Jahres 1897 benötigt werden und auf Abruf zu liefern sind:

1. 200 Stück gußeiserne Hausanschlußkasten,
2. 1000 Kg. gußeiserne Schieber für Hausanschlußkasten,
3. 200 Stück gußeiserne Hauptschalterkasten,
4. 5000 Stück gußeiserne Dübel,
5. 1000 Stück gußeiserne Rosetten,
6. Primäre Kabelmuffen:
   50 Stück P. E.,
   50 Stück P. V.,
   20 Stück P. T.,
7. Sekundäre Kabelmuffen:
   50 Stück S. V. A.,
   30 Stück S. T. A.,
   50 Stück S. V. B.,
   100 Stück S. V. C.,
   30 Stück S. T. C.

Zeichnungen und Modelle liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, H. Wagner, zur Einsicht offen, wo auch nähere Auskunft über Lieferungsbedingungen erteilt wird. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis zum 1. Februar 1897 an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat J. Schneider, Stadthaus 3. Stock, einzureichen.

Lieferung nachstehend verzeichneter Kabel, welche im Laufe des Jahres 1897 benötigt werden und auf Abruf zu liefern sind:

A. Konzentrische Primärkabel für 2000 Volt Betriebsspannung (Wechselstrom), mit doppeltem Bleimantel und Juteumhüllung (nicht armiert) von folgenden Querschnitten:
   1. 1500 Meter 100/100 mm²
   2. 9000 „ 70/70 „
   3. 1500 „ 60/60 „

B. Einfache Sekundärkabel mit 200 Volt Betriebsspannung (Wechselstrom), mit doppeltem Bleimantel und Juteumhüllung (nicht armiert) von folgenden Querschnitten:
   1. 1000 Meter 200 mm²
   2. 4000 „ 100 „
   3. 10000 „ 75 „
   4. 20000 „ 50 „
   5. 10000 „ 40 „
   6. 10000 „ 25 „
   7. 2000 „ 20 „
   8. 2000 „ 15 „
   9. 4000 „ 12 „

Nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen erteilt der Ingenieur des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, H. Wagner. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis zum 1. Februar 1897 an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat J. Schneider, Stadthaus III. Stock, einzureichen.

Lieferung von Gußwaren. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens der Stadt Zürich eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1897 für die Erweiterung der Wasserversorgung benötigten Gußwaren und zwar:

	40	50	70	100	150	200	250	350 mm Lichtweite
Röhren:	4000	2500	2000	5000	1000	500	500	1500 Meter.

Formstücke: ca. 30 Tonnen.
Ventilhahnen: 40 mm 300 Stück, 50 mm 100 Stück.
Schieber verschiedener Dimensionen: ca. 150 Stück.
Hydranten, ein- und zweiarmige: 150 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung Zürich, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile, sind bis spätestens den 31. Januar 1897 an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Reparaturarbeiten am Schulhaus zu Ittenthal (Aargau), als: Maurer-, Schreiner-, Spengler- und Malerarbeiten. Frankierte Eingaben, gesamt oder einzeln, nimmt A. Grenacher, Gemeindeammann, bis den 25. Januar nächsthin entgegen, wo auch die Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Dorfschaft Habstetten bei Bolligen (Bern) schreibt den Bau einer **Straßenschale** von cirka 120 m² Fläche samt Lieferung der dazu notwendigen Steine zur freien Konkurrenz aus. Die Bewerber haben ihre Offerten bis zum 24. Januar dem Präsidenten der Dorfschaft, Herrn Salzmann, einzureichen.

Die Käsereigenossenschaft Isstwyl (Bern) beabsichtigt, bei ihrem Käsereigebäude einen **Motor** aufstellen zu lassen. Für Lieferung und Montierung eines solchen wird unter Fachleuten Konkurrenz eröffnet. Bewerber wollen ihre Offerten bis 23. Januar künftig beim Präsidenten, Herrn Nikl. Iseli, einreichen.

Straßenwalze für Pferdebetrieb von mindestens 5000 Kg. Gewicht wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Zeichnung oder genauem Beschrieb sowohl über neue als auch gebrauchte Walzen nimmt entgegen die Gemeindekanzlei Rheinfelden.

Katastervermessung. Die Munizipalgemeinde Emmishofen (Kt. Thurgau) eröffnet über Vornahme der Katastervermessung ihres Gemeindebannes (cirka 250 Hektaren) Konkurrenz. Reflektierende Konkordatsgeometer belieben ihre Offerten bis 31. Januar 1897 an Ernst Uhler, Baumeister, einzureichen, woselbst jede nähere Auskunft erteilt wird.

Kirchenbau Adlisweil (Zrch.) Zimmerarbeiten (Holzkonstruktion, Gesimse, Dacheinschalung, Riemenböden, Treppen 2c.), Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung (I-Balken, Säulen, Konsolen 2c.) Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße können bei Präsident Frick eingesehen werden. Die Eingaben sind bis spätestens den 12. Februar verschlossen und mit der Aufschrift „Kirchenbau Adlisweil" einzusenden.

Eiserner Oberbau der Straßenbrücke über die Reuß in Attinghausen, Kanton Uri. Parabelträger mit 43,95 m Stützweite und 3,60 m Fahrbahnbreite mit Zoresbelag. Zufällige Belastung 250 kg per m². Nähere Bestimmungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden. Pläne und Kostenberechnungen mit verbindlicher Offerte sind bis 20. Februar 1897 an den Kantonsingenieur Uri, Joh. Müller in Altdorf, verschlossen und mit der Aufschrift „Brücke Attinghausen" einzusenden.

Erstellung von 24 neuen Schulbänken für die Unterschule Bubendorf (Baselland). Musterbank und Vorschriften zur Einsicht bei Herrn Pfarrer T. Schälly daselbst und Offerten an denselben bis 24. Januar.

Kirchenbaute Kleinwangen (Luzern). Für **Erdaushub, Maurer-, Steinhauer-, Cement-, Verputz- Gipser-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Glaserarbeiten** an der Vergrößerung der Pfarrkirche und Turmbaute wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Baubeschrieb können im Pfarrhause daselbst eingesehen werden. Bezügliche Offerten nimmt — gesamthaft oder einzeln — bis 31. ds. entgegen das Pfarramt.

Entwässerung in der Büttehalde in Frick nebst Weganlagen. Pläne, Voranschläge und Bedingungshefte, sowie Vertragsentwurf liegen beim Präsidium der Ausführungskommission, Hrn. Gerichtspräsident Suter in Frick, zur Einsicht auf. Offerten für offene Gräben, für Drainage und Weganlagen, einzeln oder für alle zusammen, in Prozenten des Voranschlages berechnet, sind bis 30. Januar 1897 dem Präsidium verschlossen mit der Aufschrift „Büttehalde" einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Beim Tiefbauamte der Stadt Zürich sind 3 Stellen als Ingenieur-Assistenten, bezw. Bauführer zu besetzen. Besoldung Fr. 2500—5000, je nach Leistungen und Dienstalter.

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung im Straßen- und Brückenbau, in der Kanalisation 2c. werden eingeladen, ihre Anmeldung schriftlich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 1. Februar 1897 an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß in Zürich I, einzureichen. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadt-Ingenieur, altes Fraumünsterschulhaus, II. Stock.

Die Stelle des Direktors der Kunstgewerbeschule und des Gewerbemuseums der Stadt Zürich ist auf 1. April nächsthin zu besetzen. Die Bewerber müssen künstlerisch gebildet und mit den Bedürfnissen einer Kunstgewerbeschule und eines Gewerbemuseums vertraut sein. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 5000 bis 7000.

Es bleibt vorbehalten, die Stelle in eine Hand zu legen oder in die zwei Direktionen der Kunstgewerbeschule und des Gewerbemuseums zu trennen. Für die Uebernahme der Direktion der Schule ist der Ausweis über Befähigung zur Erteilung von Unterricht in den kunstgewerblichen Fächern, namentlich in Stillehre, erforderlich.

Anmeldungen sind schriftlich nebst den nötigen Ausweisen über die Befähigung und die bisherige Thätigkeit des Bewerbers bis zum 15. Februar 1897 dem Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Stadtrat Grob, Bahnhofstraße 22, einzureichen.

Bauführer gesucht für den Schulhausbau Sälimatte Luzern. Theoretisch und praktisch gebildet. Eintritt 1. Februar 1897. Monatsgehalt 250—300 Fr. Anmeldungen mit Zeugnissen und Referenzen sind zu richten an die Bauleitung Architekten Vogt u. Griots.

Herrenkleiderstoffe
Grösste Auswahlen einfachster bis hochfeinster
Kammgarne, Tuche, Buxkins, Cheviots zu billigsten Preisen.
Cheviots blau und schwarz von Fr. 2.50 an p. M.
Muster auf Wunsch sofort franko.
Buxkins modernste Fr. 2.20 an per Meter.
Meter-, Anzugs- und Stückweise franko ins Haus.
Zürich OETTINGER & Co. Zürich
Damenkleiderstoffe von 65 Cts. an bis feinste billigst.